
Bewegung

Bewegung der Himmelmächte

8,8 und Asaradel lehrte **die Bewegung des Mondes**

Bewegung der Sterne

- 14,9 Siehe! In diesem Gesicht luden Wolken und ein Nebel mich ein, **sich bewegende Sterne** und Strahlen von Licht trieben und schoben mich fort, während Winde in dem Gesicht meinen Flug begünstigten und mein Weitergehen beschleunigten
- 14,12 Und ich näherte mich einer geräumigen Wohnung, welche auch gebaut war mit Steinen von Kristall. Sowohl ihre Wände, als ihr Fußboden waren mit Steinen von Kristall, und von Kristall war auch der Grund. Ihr Dach hatte das Ansehen von Sternen, **die sich heftig bewegen**, und von leuchtenden Blitzen, und unter ihnen waren Cherubs von Feuer und ihr Himmel war Wasser. Eine Flamme brannte rings um ihre Mauern, und ihr Portal loderte von Feuer. Als ich in diese Wohnung trat, war sie heiß wie Feuer und kalt wie Eis. Keine Luft oder Leben war dort. Schrecken überwältigte mich und ein furchtbares Zittern ergriff mich.
- 14,16 Ihr Fußboden war aus Feuer, oben waren Blitze und **sich bewegende Sterne**, während ihr Dach ein loderndes Feuer zeigte.
- 18,16 **Die Sterne, welche über Feuer sich bewegen**, sind diejenigen, welche überschritten den Befehl Gottes, bevor ihre Zeit gekommen; denn sie kamen nicht in ihrer rechten Zeit. Darum wurde er erzürnt gegen sie und band sie, bis zur Periode der Vollendung ihrer Strafe in dem verborgenen Jahre
- 54,6 Dort sah ich auch Scharen von **Engel, welche sich bewegten in Strafe**, eingeschlossen in ein Netzwerk von Eisen und Erz. Alsdann fragte ich den Engel des Friedens, welcher mit mir wandelte: zu wem gehen diesen in Verhaft?

Bewegung des Geistes

- 58,12 Der Geist des Taues hat sein Zelt an den Enden des Himmels, und verbunden ist's mit den Behältnissen des Regens, und sein Wandel ist in Winter und in Sommer, und seine Wolke und die Wolke des Nebels ist vereinigt und eine gibt der anderen und **wenn der Geist des Regens sich bewegt** von seinem Behältnis, so kommen Engel und öffnen sein Behältnis und bringen ihn heraus,

Bewegung auf der Erde

- 55,4 **Und als diese Bewegung stattfand**, nahmen die Heiligen aus dem Himmel sie wahr, der Pfeiler der Erde wurde erschüttert von seinem Grunde, und der Schall wurde gehört von den Enden der Erde bis zu den Enden des Himmels zur selben Zeit.
- 64,4 Und nach dieser Zeit **war eine große Bewegung auf Erden**, und gehört wurde eine Stimme vom Himmel. Und ich fiel nieder auf mein Angesicht, und es kam Enoch, mein Großvater, und trat zu mir.
- 64,9 Und herauf ergriff mich mein Großvater Enoch mit seiner Hand, und sagte mir: „Gehe; denn ich habe gefragt den Herrn der Geister **über diese Bewegung auf der Erde**.“ Und er sprach zu mir: „Wegen ihres Unrechts sind vollbracht ihre Gerichte; und zwar ohne Zahl, vor mir, wegen der Monde, welche sie untersuchten; und sie erkannten, daß die Erde untergehen werde, und diejenigen, welche auf ihr wohnen. Und für sie wird keine Zuflucht sein in Ewigkeit;

Bewegung der Wasser

- 66,5 Und ich sah jenes Tal, **in welchem große Bewegung war** und **sich bewegten** die Wasser.
- 66,6 Und als dies geschehen war, da erzeugten sich aus jenem Flüssigen des Feuers **und ihrer Bewegung, welche sie bewegte an jenem Orte**, ein Geruch des Schwefels, und er verband sich mit jenen Wassern. Und jenes Tal der Engel, welche verführten, brannte unter jener Erde.
- 100,6 Ist nicht das ganze Meer und alle seine Wasser, und **alle seine Bewegung ein Werk des Erhabenen?** Und er hat alles Wirken desselben versiegelt, und es ganz eingeschlossen mit Sand,

Bewegung der Berge

- 105,21 Eine andere Schrift, welche Enoch schrieb für seinen Sohn Methusalah, und für diejenigen, welche kommen werden nach ihm, und beobachteten die Anordnungen in den letzten Tagen. „Die ihr wirktet und harren werdet in diesen Tagen, bis vernichtet sind diejenigen, welche Übles taten und ist die Macht der Schuldigen: harret ihr, bis vergeht die Sünde. Denn ihr Name wird ausgestrichen werden aus den Büchern der Heiligen, und ihr Same wird vernichtet werden für ewig, und ihre Geister getötet. Und sie werden schreien und klagen an dem Orte der Wüste, welche nicht gesehen wird, und im Feuer werden sie brennen; denn nicht dort ist Erde.“ Und ich sah dort, wie eine Wolke, welche nicht sehen ließ; denn wegen ihrer Tiefe vermochte ich nicht in die Höhe zu blicken, und Flammen seines Feuers sah ich, indem es hell brannte, und sie drehten sich wie glänzende Berge, **und wurden bewegt hierhin und dorthin**.

Bewegung der Werke

68,27 Zur Zeit der Wut legte es jenen Sand, und nicht änderte es sich von der Schöpfung der Welt und bis in Ewigkeit, und durch diesen Schwur sind Abgründe befestigt und stehen **und nicht bewegen sie sich von ihrer Stelle** in Ewigkeit und bis in Ewigkeit.

Bewegung des Herzens

14,13 **Heftig bewegt** und zitternd fiel ich auf mein Antlitz. In dem Gesicht sah ich,

67,2 Und an jenen Tagen antwortete ihm der heilige Michael, indem er sprach zu Raphael: „Die Macht des Geistes ergreift mich und regt mich auf, und zwar wegen der Strenge des geheimen Gerichts, des Gerichts der Engel; wer ist, der vermöchte zu ertragen das strenge Gericht, welches geschah und besteht? Und sie werden zergehen vor demselben.“ Und es antwortete abermals und sprach der heilige Michael zum heiligen Raphael: „Wer ist, der nicht erweichen ließe sein Herz darüber, **und dessen Nieren nicht bewegt würden von dieser Stimme?**“

92,19 Denn wer ist unter allen Kindern der Menschen, der hören könnte die Stimme der Heiligen **und nicht bewegt wird?**

102,3 **Und alle Lichter werden bewegt sein in großer Furcht**, und die ganze Erde wird bestürzt sein, und zittern und Angst empfinden.

102,4 Und alle Engel vollziehen ihre Befehle, und trachten sich zu verbergen vor der großen Herrlichkeit, **und zittern werden die Kinder der Erde und bewegt sein.**